

Referat: OBM
Amt: 13-3

Niederschrift

Besprechung am: **27. Oktober 2020** Beginn: 17:30 Uhr
Ort: Ratssaal, Rathaus, 1. OG und Zoom Ende: 20:40 Uhr

Thema: 2. Vollversammlung des Ausländer- und Integrationsbeirats der Stadt Erlangen

Anwesende

Entschuldigt

Verteiler

Siehe Anwesenheitsliste

Siehe Anwesenheitsliste

Siehe Anwesenheitsliste

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Der Vorsitzende, Herr Luis Sarmiento Monsalve, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Beirats unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen wurden und der Beirat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende weist auf die aktuelle Bedrohungslage durch Corona hin und dass jede/r einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leisten muss. Deshalb hat der AIB diese Vollversammlung als hybride Sitzung geplant, damit der Beitrag des AIB sichtbar wird und die Arbeit des Gremiums dennoch erfolgreich fortgeführt werden kann. Er bedankt sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung bei diesem Vorgehen.

TOP 1 Aktuelles

Der stv. Vorsitzende, Rami Boukhachem, berichtet über aktuelle Informationen:

- Zum Tag der Migranten am 18.12.2020 ruft das Netzwerk Interkultural Cities dazu auf, bei einer Kampagne mitzumachen. Dabei kann ein Foto oder ein 10-sekündiger Videobeitrag bis zum 1. Dezember eingereicht werden, bei dem man ein Bild hochhält und in der eigenen Sprache „ich bin stolz auf meine interkulturelle Stadt“ darauf schreibt oder sagt. Entsprechende Beiträge können an die Geschäftsstelle gesandt werden.
- Der ehemalige Erlanger Daniel Höltgen ist zum Sonderbeauftragten des Europarats zur Bekämpfung von antisemitischer und muslimfeindlicher Hetze und Hasskriminalität ernannt worden.

TOP 2 Vorstellung der Flüchtlings- und Integrationsberatung der Stadt Erlangen Bericht: Hr. Kats, Leiter der Flüchtlings- und Integrationsberatung

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Kats, Mitarbeiter der Flüchtlings- und Integrationsberatung und bittet ihn um seinen Bericht.

Herr Kats berichtet, dass derzeit neun Berater*innen in der Migrationsberatung in Erlangen tätig sind. Die Stellen werden durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sowie das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration gefördert. Angestellt sind zwei Berater*innen direkt bei der Stadt und sieben bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO), einem Wohlfahrtsverband. Insgesamt haben die meisten Berater*innen mittlerweile einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Die Berater*innen sprechen 6 Fremdsprachen (Englisch, Russisch, Arabisch, Türkisch, Griechisch und Ukrainisch).

Die Migrationsberatung befindet sich im 3. Stock des Rathauses. Der Anfang des Jahres gestartete Aufbau der Außenstellen in den Stadtteilen (Erlangen Nord/Ost, Anger/Rathenau, Innenstadt, Röthelheim, Bruck/Tennenlohe, Büchenbach/Frauenaurach, Alterlangen/Dechsendorf) ist aufgrund der Coronapandemie momentan auf Eis gelegt.

Die Berater*innen unterstützen alle Migrant*innen mit Beratungsbedarf bei allen Fragen und Anliegen. Sie stellen Kontakt zu wichtigen Stellen her und vermitteln bei Problemen mit Behörden. In den vergangenen Jahren bildeten Geflüchtete die größte Gruppe unter den Ratsuchenden, mittlerweile nehmen auch andere Migrantengruppen das Beratungsangebot zunehmend wahr.

Die Beratung erfolgt trotz Corona unter Einhaltung der Hygienevorschriften persönlich mit Terminvereinbarung, andere Kontaktwege (telefonisch und per Mail) werden aber derzeit priorisiert. Es wird jährlich auch eine Statistik zu den Beratungen erstellt, die über die AIB-Geschäftsstelle bei den Zuständigen angefragt werden kann. Bekannt macht sich die Migrationsberatung neben den klassischen Wegen, wie Flyer, Homepage der Stadt und der AWO auch über die sozialen Medien, wie Facebook (<https://www.facebook.com/IntegrationErlangen/>).

Der Vorsitzende bedankt sich für den Bericht.

TOP 3 Delegiertenwahlen für Ausschüsse und Gremien

Die stellvertretende Vorsitzende Sonja Esfahani erläutert, dass der Beirat mit Delegierten in mehreren Ausschüssen und Gremien vertreten ist. Diese delegierten Personen werden im und vom Beirat gewählt. Die Wahlvorgänge im Einzelnen:

- **Erlanger Ratschlag gegen Sozialbau.**
Es melden sich folgende Personen: Getachew Ayano, Asha Ramesh
Gewählt wurden: Delegierter: Getachew Ayano, Stellvertreterin: Asha Ramesh
- **Friedensweg der Religionen**
Es melden sich folgende Personen: Liliana Christl, Rudolf Gapp
Gewählt wurden: Delegierter: Rudolf Gapp, Stellvertreterin: Liliana Christl
- **Christlich-Islamische Arbeitsgemeinschaft**
Es melden sich folgende Personen: Rudolf Gapp, Aigul Staber
Gewählt wurden: Delegierte: Aigul Staber, Stellvertreter: Rudolf Gapp
- **Mieterbeirat der GEWOBAU:**
Es melden sich folgende Personen: Liliana Christl, Novka Bozovic, Lillit Harutyunyan, Luigi Melcore
Gewählt wurden: Delegierter: Luigi Melcore, Stellvertreterin: Lillit Harutyunyan,
- **Sportbeirat/Sportverband:**
Es meldet sich folgende Person: Luigi Melcore, Salvatore Telami
Gewählt wurden: Delegierter: Salvatore Telami, Stellvertreter: Luigi Melcore
- **Jugendhilfeausschuss.**
Es melden sich folgende Personen: Nataliya Khimichenko
Delegierte: Nataliya Khimichenko, Stellvertretung: unbenannt

- **Seniorenbeirat**
Es melden sich folgende Personen: Karl-Walter Skerjanz, Viktor Anschütz, Liliana Christl
Gewählt wurden: Delegierter: Karl-Walter Skerjanz, Stellvertreter: Viktor Anschütz
- **AGABY : Zwei Delegierte**
Es melden sich folgende Personen : Luis Sarmiento Monsalve, Tareq Adawi, Sana Hummady
Gewählt wurden:
Delegierter: Tareq Adawi und Luis Sarmiento Monsalve, Stellvertreterin: Sana Hummady
- **Lenkungskreis Integration**
Es melden sich folgende Personen: Salvatore Telami, Rudolf Gapp, Bilkiss Atchia-Emmerich
Gewählt wurden:
Delegierter: Rudolf Gapp, Stellvertreter: Salvatore Telami. Luis Sarmiento Monsalve wird als Vorsitzender automatisch im Lenkungskreis Integration vertreten sein.
- **Runder Tisch Ehrenamt**
Es melden sich folgende Personen: Liliana Christl, Novka Bozovic
Gewählt wurden: Delegierte: Novka Bozovic, Stellvertreterin: Liliana Christl
- **Netzwerk „Sprache und Integration“**
Es meldet sich folgende Person: Bilkiss Atchia-Emmerich, Novka Bozovic
Gewählt wurden: Delegierte: Novka Bozovic, Stellvertreterin: Bilkiss Atchia-Emmerich
- **Demokratie leben**
Es melden sich folgende Personen: Liliana Christl, Liz Nicholson, Karl-Walter Skerjanz, Khadouja Batnini
Gewählt wurden: Delegierte: Liz Nicholson, Stellvertreterin: Khadouja Batnini
- **Bildungsrat**
Es meldet sich folgende Person: Bilkiss Atchia-Emmerich, Novka Bozovic, Asha Ramesh
Gewählt wurden: Delegierte: Asha Ramesh, Stellvertreterin: Bilkiss Atchia-Emmerich
- **Trägerkreis Cafe Asyl**
Es melden sich folgende Personen: Zuzana Laubmann
Delegierte: Zuzana Laubmann, Stellvertretung: unbenannt

Die Einladungen zu den Sitzungen werden jeweils durch die GS an die Delegierten verschickt.

TOP 4 Berichte aus den Arbeitsgruppen

Der stellvertretende Vorsitzende Rami Boukhachem bittet die Sprecher*innen der Arbeitsgruppen um ihren Bericht:

AG 1 Politik: Frau Atchia-Emmerich berichtet, dass Herr Sharifov, Koordinator der Flüchtlings- und Integrationsberatung der Stadt, in der ersten Sitzung der AG eingeladen war. Er berichtete u. a. über die elf zu betreuenden Unterkünfte, davon vier Container-Unterkünfte. Die Themensammlung der AG findet man im Protokoll der Sitzung, die nächste Sitzung soll am 19.11. stattfinden.

AG 2 Bildung und Arbeit: Frau Gu berichtet, dass sich die erste Sitzung vor allem mit der Einladung der SOR-Schulen für den 28. Oktober (*musste leider abgesagt werden*) und dem UNESCO-Tag der Muttersprache am 21. Februar 2021 beschäftigt hat. Zu Gast war Frau Kapetanovic, die ehemalige stellvertretende Sprecherin der Arbeitsgruppe, die über die bisherigen Projekte zum Tag der Muttersprache und zu den SOR-Schulen berichtete. Die Sammlung der Themenschwerpunkte der AG wurde auf nächste Sitzung verschoben, die am 24.11. oder 26.11. stattfinden soll.

AG 3 Kultur und Soziales: Frau Christl berichtet, dass in der ersten Sitzung vor allem über die geplante Ausstellung „Religramme“ im Frühjahr 2021 gesprochen wurde. Dafür sind u.a. auch kleine selbstproduzierte Filme zu den in Erlangen vertretenen Religionen geplant. Außerdem hat die AG eine Mahnwache für den Jahrestag der Anschläge auf die Synagoge in Halle vorbereitet. Die nächste Sitzung findet am 10.11. statt.

AG 4 Öffentlichkeitsarbeit: Frau Hummady berichtet, dass die Arbeitsgruppe den AIB mittlerweile im Internet gut platziert hat, so gibt es jeweils eigene Accounts bei Facebook, Instagram und Youtube. Die Zahlen der „Follower“ sind vielversprechend. Die AG wünscht sich noch stärkere inhaltliche Unterstützung aus den anderen Arbeitsgruppen und wird dazu noch ein Konzept erstellen. Die nächste Sitzung findet am 29.10. statt.

TOP 5 Kostenbeteiligung des AIB an Cafe Asyl

Der Vorsitzende erläutert, dass sich der AIB an der Gründung des Cafe Asyl 2016 beteiligt hat und bislang gemeinsam mit dem Dekanat der Evangelischen Kirche Erlangen und der Erba Villa die Finanzierung der laufenden Ausgaben getragen hat. In diesem Jahr waren die Kosten aufgrund der Kontaktbeschränkungen niedriger. Bis Ende Jahr werden ca 1.200 Euro an Gesamtausgaben erwartet.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage:

Beschluss: einstimmig / mit - gegen - Stimmen

TOP 6 Jahresabschlussessen des AIB

Die stellvertretende Vorsitzende erläutert, dass zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch geplant war, ein Jahresabschlussessen durchzuführen. Aktuell ist es unwahrscheinlich, dass dies aufgrund von Corona möglich sein wird. Allerdings müssen, falls sich die Lage doch noch anders entwickeln sollte, die finanziellen Mittel für das Jahresabschlussessen in der Vollversammlung bewilligt werden.

Die stellvertretende Vorsitzende bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage:

Beschluss: einstimmig / mit - gegen - Stimmen

TOP 7 Öffentlichkeitsarbeit

Der stellvertretende Vorsitzende berichtet, dass die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit plant, noch in diesem Jahr einige Anschaffungen für die künftige Arbeit zu tätigen, u.a. neue Roll-ups und T-Shirts.

Der stellvertretende Vorsitzende bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage:

Beschluss: einstimmig / mit - gegen - Stimmen

TOP 8 Sprechstunde des AIB

Der Vorsitzende berichtet, dass im Geschäftsführenden Ausschuss über die Idee und das Konzept der Sprechstunde bereits ausführlich diskutiert wurde. Die zentralen Anliegen der Sprechstunde sind:

Motivation/Ziele:

- Gemeinsame Erlebnisse im Integrationsprozess
- Vertraute Atmosphäre durch ehrenamtliche Arbeit
- Variante der Öffentlichkeitsarbeit für den AIB und Pflege des Kontakts zu Bürger*innen mit Migrationsgeschichte

Inhalte:

- Hinweis auf städtische und weitere Beratungsangebote
- Hinweis auf die Social-Media-Kanäle des AIBs
- Informationen über uns und unsere Arbeit, z.B. aktuelle Themen, Pläne, Projekte
- Erfahrungsaustausch
- Sammlung von Themen von Bürger*innen mit Migrationsgeschichte
-

Darüber hinaus wird festgelegt, dass es keine inhaltliche Beratung, keine verbindlichen Empfehlungen und keine Versprechen in Bezug auf bessere Aussichten bei Anträgen bei den Behörden im Rahmen der Sprechstunde geben wird. Gewünscht werden feste, regelmäßige Zeiten sowie eine stichwortartige anonyme Dokumentation der Tätigkeit in der Sprechstunde. Weiterhin soll es einen Erfahrungsbericht nach einem Jahr geben, um das Konzept zu beurteilen. Diesen sollen die Beiräte erstellen, die die Sprechstunde gehalten haben..

Frau Batnini schlägt vor, dass die AIB-Mitglieder, die die Sprechstunde betreuen, eine Art Einführung bei den Kolleg*innen der Migrationsberatung besuchen sollten.

Der Vorsitzende schlägt den Zusatz „unter anderem“ vor (Der AIB bietet künftig eine regelmäßige Sprechstunde für interessierte Bürger*innen an, in der er „unter anderem“ über die Beratungs- und Integrationsangebote in der Stadt informiert). Er bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage auf Basis des vorgestellten Konzepts.

Beschluss: einstimmig / mit - gegen - Stimmen

Für die Betreuung der Sprechstunde melden sich folgende AIB-Mitglieder:

- Novka Bozovic
- Nataliya Khimichenko
- Tareq Adawi

Die möglichen Termine werden noch mit diesen Mitgliedern und dem Bürgertreff „Die Villa“ geklärt.

TOP 9 Berichte aus Sitzungen

Die stellvertretende Vorsitzende bittet die Mitglieder um Berichte aus Sitzungen und Seminaren

- Frau Hummady berichtet von ihrem Besuch des Fachtags des Bundesintegrationsrats (BZI) am 19. September. Zentrale Forderungen auf dem Fachtag waren u.a., Volksentscheide für nicht- Deutsche möglich zu machen und insgesamt mehr Migrant*innen in die Kommunalpolitik zu bringen, um die reale Diversität in Deutschland widerzuspiegeln
- Frau Batnini berichtet von der Sitzung des Sozialausschusses des Stadtrats am 23. September. Darin wurde u.a. der Antrag des AIB zur Auflösung der Containerunterkünfte behandelt, das Sozialamt arbeitet aktuell an Möglichkeiten zur Auflösung der Container in der Michael-Vogel-Straße und einer besseren Neubebauung
- Frau Gu berichtet aus der Sitzung des Bildungsrats vom 19. Oktober. Dabei ging es u.a. über verschiedenen Übergänge im Bildungssystem (Kindergarten, Grundschule, weiterführende Schulen) und die damit verbundenen Schwierigkeiten. Oftmals fehlt ein entsprechender Austausch zwischen den Schulen, was teilweise auch auf Probleme mit dem Datenschutz zurückzuführen ist. Dennoch plant das Bildungsbüro in Zusammenarbeit mit den Schulen, mehr Austauschmöglichkeiten zu schaffen.
- Frau Esfahani berichtet von einem Seminar der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Bayern (RIAS Bayern) und wird die Informationen in die Sitzungen der AG Politik einspeisen.
- Frau Nicholson berichtet von der letzten Begleitausschusssitzung des Programms „Demokratie leben“. Bis auf ein Projekt wurden alle Anträge bewilligt.

TOP 10 Anträge / Anfragen

Der stellvertretende Vorsitzende fragt nach weiteren Anträgen oder Anfragen. Herr Talami fragt an, ob es für die künftig verstärkt zu erwartenden Online-Sitzungen spezielle Regelungen seitens der Stadt gibt. Die Geschäftsstelle kümmert sich um eine Klärung der Anfrage.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden. Die nächste Sitzung findet am 28.01.2021 statt.

gez.

Luis Sarmiento Monsalve

gez.

Till Fichtner